



TeilnehmerInnen der bodenseeweiten Ideenwerkstatt „Multifunktionale Landwirtschaft“

Rundmail November 2014

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Zwei große Veranstaltungen liegen hinter uns: die länderübergreifende Ideenwerkstatt zum Thema „Multifunktionale Landwirtschaft im Bodenseeraum“ und der Kongress des deutschsprachigen Bildungsnetzwerkes „Archiv der Zukunft-AdZ. Es ist jedes Mal beeindruckend, welche Fülle an Wissen und gelebtem Engagement bei solchen Tagungen zusammenkommt und wie konstruktiv und inspirierend zugleich die Kraft der umgesetzten Praxisbeispiele ist. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Vor uns liegt die Konferenz WERTE SCHAFFEN – REGIONEN STÄRKEN, sie ist zugleich 6. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee. Der erste Tag ist den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Agro-Gentechnik, neuen Techniken in der Pflanzenzüchtung und der Notwendigkeit von nachbaufähigem Saatgut gewidmet. Am 2. Tag steht das Thema „Regionalität & Nachhaltigkeit“ im Mittelpunkt. Für Kurzentschlossene gibt es auch Tageskarten.

Am Vortag der Konferenz bieten wir eine Exkursion zu Martin Ott auf die Rheinau an; Themen Bildung, Bratung und Wissenstransfer im Kontext nachhaltige Landwirtschaft, regionaler Wertschöpfung und „Natur bildet“.

Im Anschluss finden Sie Veranstaltungstipps von befreundeten Organisationen mit einer Reihe excellenter Veranstaltungen im Themenfeld Bildung, Lebendiges Lernen – etwa die Altacher Schuldialoge, die Reihe Wertvolle Kinder oder die Campus Gespräche der Uni Liechtenstein.

Dazu kommt ist die diesmalige Literaturempfehlung: die DVD "Intelligenz der Praxis" mit den beim AdZ-Kongress 2014 gezeigten Filmen sowie die DVD „Die Intelligenz der Praxis – Lust aufs Lernen“, Hrsg. österr. BMBF 2014. Die Beschreibung finden Sie am Ende des Themenfeldes Lebendiges Lernen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Aktuelle Termine

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Mittwoch 19. November 2014, Gut Rheinau, CH
Vorprogramm zur Konferenz der gentechnikfreien Regionen

Exkursion für Bildungsinteressierte in die Rheinau, CH

Thementag: Bildung – Beratung – Wissenstransfer

mit **Martin Ott**, Meisterlandwirt u. Leiter der Landwirtschaftsschule f. bio-dynamischen Landbau und **Christian Voegeli**, Verbandskoordination BioSuisse

Im Vorfeld der Konferenz findet wieder eine eintägige Exkursion zum Gut Rheinau statt. Die diesjährigen Schwerpunkte sind die neue wahrnehmungsbasierte Landwirtschaftsschule von Martin Ott – Lebendiges Lernen in der landwirtschaftlichen Praxis sowie Erfahrungen und Zukunftsperspektiven der BioSuisse in der landwirtschaftlichen Bildung, Beratung und Wissenstransfer!

Dieser Thementag ist 2012 im Rahmen des Hochschul-Lehrganges „Gentechnikfreie Landwirtschaft im Kontext regionaler Wertschöpfung“ entstanden und ist besonders für Lehrer-, Berater- und JournalistInnen der Bereiche Land- und Ernährungswirtschaft, Regionalität & Nachhaltigkeit ein Leckerbissen. Dies gilt auch für Alle, die sich für eine ganzheitliche, praxisbezogene Wissensvermittlung interessieren.

Information: Bodensee Akademie, +43/ (0)5572 33064

Programm und Anmeldung (bis Sa 15.11.): www.bodenseeakademie.at

Do 20. und Fr 21. November 2014 im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis, Vorarlberg

WERTE SCHAFFEN – REGIONEN STÄRKEN

6. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee

Mit Martin Ott, Werner Lampert, Jürgen Sutterlüty, Alexandra Ribarits, Eva-Claudia Lang, Heike Kirsten, Martin Bossard, Heike Moldenhauer, Markus Joos, Othmar Bereuter, Regula Bickel, Bruno Krieglstein, Ursula Bittner, Ernst Wirthensohn, Monika Mayer, Angelika Reiter-Nüssle, Gerhard Kerber, Andrea Schwarzmann, Thomas Ochsenhofer, ... und vielen Engagierten aus D, CH, FL, A und dem Südtirol.

Agro-Gentechnik, Massenproduktion und Billigst-Lebensmittel erwirken weder einen Mehrwert für die bäuerlichen Familien, noch für die Natur und auch nicht für die Gesellschaft. Nur eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft sichert die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aus der Region, die Existenz der Betriebe und den sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Der erste Tag ist den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Agro-Gentechnik, neuen Techniken in der Pflanzenzüchtung (synthetische Biologie) sowie dem Sinn und der Notwendigkeit von nachbaufähigem Saatgut gewidmet.

Am 2. Tag steht das Thema „Regionalität & Nachhaltigkeit“ im Mittelpunkt. Dabei werden Zusammenhänge zwischen zukunftsfähiger Land- u. Lebensmittelwirtschaft und regionaler Wertschöpfung erörtert sowie anhand konkreter Beispiele erfolgreiche Umsetzungsstrategien aufgezeigt. Dazu kommt die Frage der Bewusstseinsbildung für alle PartnerInnen dieser Wertschöpfungsprozesse bis hin zu den werten Bürger- und KundInnen, die ja alles „in Wert setzen“ und bezahlen sollen.

Der Mix von hochkarätigen ReferentInnen, die branchen- und länderübergreifende Zusammensetzung der Konferenz-TeilnehmerInnen (die eigentlich mehr Mitwirkende als ZuhörerInnen sind) sowie der praxisbezogene Erfahrungsaustausch garantieren wieder eine inspirierende und fruchtbringende Tagung.

Aufgrund wiederholter Nachfrage bieten wir auch Tageskarten an.

Programm, Veranstalter und Info: www.bodenseeakademie.at ; T: +43/ (0)5572 33064

Anmeldung Konferenz: Bildungshaus St. Arbogast, T:+43 (0)5523 62501-828; Mail: arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at

Mo 24. November 2014, 19.30 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast/Götzis

Vernetzungstreffen Solidarische Landwirtschaft/Vertragslandwirtschaft/CSA

Der Begriff der Solidarischen Landwirtschaft oder Vertragslandwirtschaft (engl.: Community Supported Agriculture) zieht in Vorarlberg Kreise. Es gibt schon ein paar laufende Projekte, einige sind in Vorbereitung und viele werden gedanklich bewegt. Auch in der Landwirtschaftsstrategie „Ökoland –regional und fair!“ sowie im Koalitionsabkommens ist festgelegt, solche Konzepte zu verfolgen.

So steht im Kapitel Landwirtschaft des Koalitionsabkommens der Vorarlberger Landesregierung: "Vertragslandwirtschaft: Modelle der Vertragslandwirtschaft als Form der Zusammenarbeit zwischen Konsument/-innen und Produzent/-innen sind zur Absicherung der heimischen Landwirtschaft weiter zu entwickeln und auszubauen."

Eingeladen sind alle, die am Thema und Austausch interessiert sind, ebenso Menschen, die über Boden verfügen und gerne sichergestellt hätten, dass er sorgsam bebaut und gepflegt wird, sind herzlich willkommen. Die Einladung bitte an interessierte Personen weiterleiten.

Information: simone.koenig@allmenda.com, www.allmenda.com

Veranstalter: Bodensee Akademie, Allmenda Genossenschaft und Bildungshaus St. Arbogast

Fr 28. und Sa 29. November 2014, Stuttgart Jugendherberge, Tagung

Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg sichern!

Vernetzung, Weiterbildung und Märkte

Mit dieser Tagung sollen vor allem die Kräfte in Baden-Württemberg gebündelt und die Vernetzung zwischen den Akteuren gestärkt werden. Die Tagung beginnt am Freitagnachmittag mit Inputs von Heike Moldenhauer und Christoph Then zur politischen Lage und Forschung in Deutschland und der Europäischen Union. Am Samstagvormittag bietet die Arbeit in einzelnen Foren die Gelegenheit, Gelerntes einzubringen und im Dialog mit erfahrenen Referenten zu vertiefen. Der Markt als Motor für den Absatz GVO-freier Produkte steht am Samstagnachmittag im Mittelpunkt

Veranstalter: Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg

Programm und Anmeldung: www.gentechnik-freie-landwirtschaft.de/pdf/20141128-29-Gentechniktagung.pdf

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Mi, 19. Nov. 2014, 20.00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

Familienzuwachs – Die Geburt eines Geschwisterkindes

Vortrag mit Dr. Inés Brock, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Halle

Viele Eltern planen ihren Nachwuchs ganz bewusst und möchten ihr erstes Kind gut auf das Geschwisterchen vorbereiten. Ein Familienzuwachs verändert das gesamte Familiensystem auf Dauer. Schon im Vorfeld wird dies von vielen Eltern als große Herausforderung erlebt, und es tauchen Ängste/Fragen auf: Kommt es zu Eifersucht? Können wir beiden Kindern gerecht werden, sie gleich lieben? Kommt der Partner zu kurz? Aus der Familienforschung weiß man, wie wichtig die einfühlsame Vorbereitung auf den Familienzuwachs und die Beteiligung beider Eltern rund um die Geburt ist – sowohl für die Entwicklung der Kinder, als auch für die Qualität der Partnerschaft.

Eintritt frei!

Anmeldung empfohlen: T +43/ (0)5574 4992-54, Mail. a.pfanner@voki.at |

Veranstalter: Reihe Wertvolle Kinder - www.kinderdorf.cc

Mi 19. Nov. 2014, 17.00 Uhr, Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz

Lernlust statt Lernfrust: Welche Lernkultur brauchen wir?

Warum Werte in der Bildung Platz haben müssen.

Campus Gespräche Liechtenstein – Vortrag und Diskussion mit Mag. Bernhard Heinzlmaier

Der Jugendkulturforscher beleuchtet das Spannungsfeld zwischen herkömmlichen Schulsystemen und der Vermittlung heute nötiger Bildung in einem veränderten Lernumfeld.

Er gibt unter anderem Antwort auf die Fragen: Haben „die Alten“ der heutigen Jugend die Ideale abgewöhnt? Wie sieht ein Bildungssystem aus, in dem eine humanistische Bildung mit Werten wie Moral, Einfühlungsvermögen, Selbstreflexion und Demokratiebewusstsein wieder auflebt?

Veranstalter: Uni Liechtenstein

Eintritt frei. Information und Anmeldung: www.uni.li/campusgespraeche

Mo, 17. + Di, 18. Nov. 2014, 9:30 Uhr u. 14:30 Uhr, Vinomnaaal Rankweil

Do, 20. Nov. 2014, 9:30 Uhr u. 14:30 Uhr, Kulturhaus Dornbirn

Musical: „stand up!“ – Es sind deine Rechte und es zählt, was du tust!

Eintritt: Schüler € 6, Erwachsene € 10, Karten: standup@caritas.at; Infos: 0664 2080451

Do, 20. Nov. 19.30 Uhr Kulturhaus Dornbirn;

Jubiläumsabend 25 Jahre Kinderrechte Konvention

Mit einem bunten Programm aus Tanz, Musik und Gesang stellen Kinder und Jugendliche ihre Sicht auf die Situation zum Thema Kinderrechte weltweit dar.

18.30 Uhr: Marktplatz; 19.30 Uhr: bunter Abend mit dem Musical "Stand up!", "Singing together" und "Gemeinsam Wunder wirken"

Eintritt frei! **Anmeldung und weitere Infos:** www.caritas-vorarlberg.at

Mo, 1. Dez. 2014, 17 bis ca. 20.00 Uhr, Café Bühne Drei im Festspielhaus Bregenz, Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz

Nachbesprechung des AdZ-Bildungskongresses 2014 Für Interessierte aus Vorarlberg und dem Bodenseeraum

Nach dem Motto: **Nach dem Kongress ist vor dem Kongress** sind alle TeilnehmerInnen und Mitglieder des Bildungsnetzwerkes Archiv der Zukunft AdZ aus Vorarlberg und dem Bodenseeraum eingeladen, in einem kleinen Rückblick die als besonders bereichernd erlebten Erfahrungen zusammenzutragen, die noch zu optimierenden Punkte zu benennen und darauf aufbauend auch Ideen zu Gestaltung, Ablauf, Organisation und Finanzierung des Kongresses 2016 zu sammeln.

Im Sinn eines aktiven und sich gegenseitig stärkenden Netzwerkes sollen vor allem auch die individuellen und regionalen Unterstützungspotentiale wahrgenommen und in das AdZ eingebracht werden.

Anmeldung bis 27.11.2014 bei: office@bodenseeakademie.at ; T: 0043 / (0)5572 33064;

Kongressrückblick: Siehe <http://www.adz-netzwerk.de/> ebenso erste Resonanzen der KongressteilnehmerInnen, weitere Termine im AdZ-Netzwerk und die DVD's der Kongressfilme.

AdZ-Kongress 2016: Die nächste Bildungsbiennale des AdZ am Bodensee findet vom 13. bis zum 16. Okt. 2016 wieder im Festspielhaus in Bregenz statt.

Literaturhinweise:

DVD „Die Intelligenz der Praxis“ oder „Lust auf Lernen“

Darauf sind zwei Dokumentationen und vier Vorträge. Dokumentationen: Das Archiv der Zukunft - Die Intelligenz der Praxis. Ein Selbstporträt. 56 Min. und Kurzfassung 7 Min. | Der Raum ist der Dritte Pädagoge. 43 Min | Zwei Kongressvorträge von Remo Largo und Vorträge von Manfred Spitzer und Gerald Hüther, jeweils zwischen 25 und 30 Min. | Begleitheft mit Navigation und Essays 59 Seiten

Die DVD kostet 15 € und 3 € Versandpauschale

DVD mit den beim Kongress 2014 gezeigten Filmen

Darauf sind diese Filme: Kongresstrailer 7'00 | Bremer Stadtteiler 12'12 | Das Wunder von Bremen (Jacobs Sommercamp) 7'51 | Manfred Spitzer: Hauptfach Kultur 2'58 | Schlänitzsee (2014) 11'17 - Lernlandschaften in Osterholz 6'53 | sowie die Beiträge vom Kongress 2011: Yakamoz Karakurt, Mein Kopf ist voll 5'30 -| Schlänitzsee (2011) 28'49;

Herausgeber: Österr. BM für Bildung und Frauen.

Die DVD kostet 10 € und 3 € Versandpauschale Beide DVDs zusammen 20 € plus Versandpauschale. Bei der Bestellung mehrerer Exemplare entfällt die Pauschale.

Bestellen: bestellungen@archiv-der-zukunft.de

Di, 2. Dez. 2014, 19 Uhr im Arbeiterkammer-Saal, Widnau 2-4, 6800 Feldkirch

Wie sozial gerecht kann/soll Schule sein? Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Johann Bacher von der Kepler-Universität Linz

Bildungsgerechtigkeit bedeutet, dass allen Schüler/innen die gleichen Bildungschancen geboten werden, unabhängig von ihrem Geschlecht, der Schulbildung ihrer Eltern oder ihren finanziellen Möglichkeiten. Die Lebensumstände der Schüler/innen oder ein Migrationshintergrund sollten keinen Einfluss auf ihre Chance zur Entfaltung haben. Aber wie können die zur Verfügung stehenden öffentlichen finanziellen Ressourcen so eingesetzt werden, dass jedem Kind alle Bildungswege offen stehen?

Grundlage ist u.a. auch eine von der AK Wien beauftragte Studie des Institut für Höhere Studien (IHS), die sich diesen Fragestellungen widmet und dafür mögliche Antworten bietet.

Info und Anmeldung: www.vbg.arbeiterkammer.at/ bzw. Telefon 050/258-4026.

Veranstalter: AK Vorarlberg

Vortrag Do, 4. Dez. 2014, 19.30 - 21.00 Uhr, KOM Altach, Kirchefeldstraße 1a, 6844 Altach

Seminar Fr, 5. Dez. 2014, 08.30 - 17.30 Uhr, KOM Altach, Kirchefeldstraße 1a, 6844 Altach

Herausfordernde Kinder verstehen und erfolgreich unterstützen

Mit Dr. Ross Greene

„CHILDREN DO WELL IF THEY CAN“: Greenes respektvolle Strategie im Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen erweist sich als nachhaltig erfolgreich

Der amerikanische Professor für Psychiatrie ist Direktor der Stiftung Lives in the Balance, war 22 Jahre lang Mitglied der Harvard Medical School und ist Autor von „The Explosive Child“ und „Lost in School“, die beide auch auf Deutsch erschienen sind.

Greene legt anschaulich dar, dass herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen zu Hause und in der Schule hauptsächlich darauf zurückzuführen ist, dass ihnen die entscheidenden Fähigkeiten für adäquates Verhalten fehlen. Er zeigt Erwachsenen und Kindern Wege auf, wie sie gemeinsam die Probleme lösen die herausforderndes Verhalten auslösen und wie sie dabei gleichzeitig die fehlenden Fähigkeiten in den Bereichen der Frustrationstoleranz, Flexibilität, Anpassungs- und Problemlösungsfähigkeit trainieren.

Teilnehmer des Seminars erhalten viele praktische und hilfreiche Umsetzungshilfen für Schule und Familie.

Englisch mit Synchronübersetzung auf Deutsch

Zielgruppen: Eltern, PädagogInnen, ÄrztInnen und alle, die mit Kindern arbeiten

Anmeldung für Vortrag und/oder Seminar bis Fr. 21.11.2014 unter www.schule-nextpractice.com

Beitrag: Vortrag 10,--, Tagesseminar 45,-- Euro (ohne Mittagessen)

Veranstalter: Partner der Altacher Schuldialoge

BIO AUSTRIA Vorarlberg

Fr 14. November 2014, 14.00 bis 17.00 Uhr, Hohenems, Lehenstrasse 17

Exkursion SCHAU zum Biobauernhof, Fam. Toni Märk

Auf dem Biobauernhof gibt es immer was zu sehen, zu erleben und Neues zu lernen. Am Hof von Anton Märk dreht sich alles um Määh und Summ, also um Schafe und Bienen. Anton Märk ist nicht nur Biobauern aus Leidenschaft, sondern war auch Lehrer in der Landwirtschaftsschule Hohenems.

Herr Märk führt sie an diesem Nachmittag gerne über seinen Hof, erklärt Wissenswertes zur Fütterung und Haltung von Schafen in einem Bio-Betrieb. Bei einem Spaziergang über die Wiesen erklärt er die Bedeutung der Vielfalt der Pflanzen und Obstbäume, erzählt über die wichtige Arbeit der Bienen in der Natur und die Landwirtschaft.

Kosten: € 10,00 p.P. inkl. Bio-Jaus`n für Mitglieder von BIO AUSTRIA Vorarlberg und € 12,00p.P. für Nichtmitglieder

Anmeldung im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg: Tel 05574/44777; Mail: ruth.wechner@bio-austria.at

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter http://www.bodenseeakademie.at/an-_und_abmeldung.html abbestellen.